

Zeitung für den Barnim

Jeden
Tag neu.

Offene Worte

Online
Nr. 730

27. Juli 26
36. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Ein Tag der Trauer

„Wenn sie uns Angst machen wollen, antworten wir mit Hoffnung und Liebe“, sagt Linken-Vorsitzender Pantisano zum Anschlag auf den Berliner CSD am 25. Juli.

Hunderttausende Menschen feierten am 25. Juli in Berlin den Christopher-Street-Day (CSD). Eigentlich sollte er erstmals auch zwei Tage lang stattfinden. Doch ein Transporter fuhr am Rande der Veranstaltung in eine Menschenmenge. Eine Frau starb, 29 weitere Menschen wurden verletzt, einige lebensgefährlich. Am Abend des 26. Juli Polizei versuchte die Polizei den mutmaßlichen Täter festzunehmen. Er wurde tödlich verletzt und starb.

Luigi Pantisano, Vorsitzender der LINKEN, hatte selbst zuvor am CSD teilgenommen. Er sagte:

„Gestern Abend erreichte mich die Nachricht, dass Menschen, mit denen ich am selben Tag noch gefeiert habe, angegriffen und verletzt wurden. Heute morgen erfahre ich, dass mindestens ein Mensch gestorben ist. Das erfüllt mich mit Entsetzen und tiefer Trauer. Meine Gedanken sind bei den Opfern. Bei denen, die gerade noch um ihr Leben kämpfen. Bei denen die das Erlebte verarbeiten müssen. Bei den Angehörigen. Bei der queeren Community, die sich wieder einmal tödlichem Hass ausgesetzt sieht.

Hass darf niemals siegen. Ich wünsche allen Kraft, weiter für ihr Recht auf Leben und Freiheit und Glück einzustehen. Die Linke wird



dabei immer an ihrer Seite sein. Egal ob der Hass aus religiösem Fanatismus kommt oder die Angriffe und Anfeindungen aus einer anderen Ecke kommen. Wir müssen zusammenstehen und uns nicht einschüchtern lassen.

Heute ist ein Tag der Trauer und nicht der schnellen Rufe nach Konsequenzen. Wir müssen früher ansetzen. Hinschauen, wo Hass entsteht und wie man es verhindern kann. Im Gespräch bleiben und bessere sozi-

ale Bedingungen schaffen, auch wo es weh tut.

Man wird damit nicht die Hasenden zum Verschwinden bringen. Aber man kann das Umfeld austrocknen, auf dem sie wachsen. Wenn Sie uns Angst machen wollen, dann antworten wir mit Hoffnung und Liebe.“

Luigi Pantisano nahm am 26. Juli gemeinsam mit der Berliner Abgeordneten Elif Eralp (Die Linke) an einer Trauer-Veranstaltung am Pariser Platz teil. bc

nächste Online-Ausgabe am 28. Juli

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.